



Kein mondaines Strandleben ohne Saxophon

erobert hat, verdankt seine Popularität nicht allein seinem einzigartig süßen, weichen und von allen anderen Instrumenten verschiedenen Ton. Seine Stärke liegt hauptsächlich in dem Umstand, daß es von jedermann, ob Mann oder Frau, jung oder alt spielend leicht erlernt werden kann.

Fast alle Menschen fühlen in sich das Bedürfnis zu singen, aber wie viele besitzen tatsächlich eine Stimme? Mit dem Saxophon, diesem „singenden Instrument“ ist jedermann Gelegenheit geboten zu „singen.“ Die Handhabung des Instruments ist so unkompliziert, wie nur denkbar. Man muß nur die nebeneinander liegenden Klappen öffnen oder schließen und auf die richtige Art ins Mundstück blasen. Es ist genauso leicht, wie das „Ein-Finger-Solo“ auf dem Klavier, aber dabei wie wundervoll!

Unsere Zeit hat keine Muße für langwieriges Musikstudium. Die heutige Generation — und mit ihr die vorige Generation, die nicht altern und der jüngeren in nichts nachstehen will — braucht das Saxophon, daß in kürzester Zeit, ohne Lehrer, auf der gleichen Grundlage erlernt werden kann, wie heute nach bekannten und bewährten Methoden eine fremde Sprache im Selbstunterricht von den Anfängen bis zur Vollendung erlernt wird. Trübe Stimmung, schlechte Laune, sie alle verfliegen im Nu, sobald man dieses einzigartige Instrument zur Hand nimmt, auf dem jedermann schon in wenigen Stunden seine Lieblingsmelodien spielen kann, ohne daß eine lange Vorbildung oder



Betty Bird
Das Saxophon der Urzeit